

Informationsbüro für Atommüllkippe

Berlin. Das Bundesumweltministerium richtet im niedersächsischen Remlingen in unmittelbarer Nähe zum Atommüllager Asse eine Informationsstelle für Anwohner ein. Dort werde laufend über die Arbeiten zur Schließung der Schachtanlage informiert, sagte Bundesumweltminister Sigmar Gabriel (SPD) am Sonntag in Berlin. Die Infostelle werde vom Bundesamt für Strahlenschutz betreut, das ab Januar Betreiber der Anlage ist. Außerdem werde ein mobiles Informationszentrum zu Asse eingerichtet, das in der Region unterwegs sein werde. Das Bundesamt für Strahlenschutz übernimmt den Betrieb des Atommüllagers vom Helmholtz Zentrum München. Damit sollen die Voraussetzungen für eine zügige Stilllegung der Schachtanlage geschaffen werden. Im Forschungsbergwerk Asse lagern mehr als 125000 Fässer mit leicht- und mittelradioaktivem Atommüll. Bei Untersuchungen war mehrfach radioaktive Salzlauge nachgewiesen worden. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/115803.informationsbuero-fuer-atommullkippe.html>